




Welt-im-Wandel.tv

»Das Magazin«

Anders Leben - Neues Heilwissen - Alternative Gesundheit - Gesunde Ferien - Mysterien - Phänomene - Einzelheft Euro 6,50



»Zwei Seelen
in einer Brust«
Gibt es Besetzungen?



Zwei Seelen in einer Brust?

Frei werden von Besetzungen und anderen Fremdeinflüssen

Manchmal hört man Jemanden sagen „Ich habe zwei Seelen in meiner Brust“, und denkt gar nicht daran, dass das stimmen könnte. Tatsächlich zeigt sich aber immer wieder, dass sehr viele Personen besetzt sind.

Im Prinzip kann jeder Mensch besetzt werden, Erwachsene wie auch Kinder. Es kann aber auch jede besetzte Person durch qualifizierte Clearingleiterinnen bzw. Clearingleiter von Besetzungen befreit werden. Als Clearing wird hier jede Form der Befreiung von Fremdeinflüssen bezeichnet. Bei Besetzungen handelt es sich vorwiegend um Seelen von Verstorbenen, im Volksmund auch Geister genannt.

Tatsächlich ist die Seele unsterblich und nur der Körper stirbt. Im Normalfall geht die Seele nach einer Zeit der Verabschie-

Haben auch Sie zwei Seelen in der Brust?

Im Prinzip kann jeder Mensch besetzt werden, Erwachsene wie auch Kinder.

Tatsächlich zeigt sich immer wieder, dass sehr viele Personen besetzt sind.

Es gibt aber Wege und Möglichkeiten der Befreiung von allen Fremdeinflüssen.

Dietrich Gref schreibt hier aus seiner langjährigen Praxiserfahrung.

dung wieder zurück ins Licht, in unsere Urheimat. Es gibt aber vielfache Gründe, warum Seelen Verstorbener auf der Erde bleiben und zum Teil dann auch andere Menschen besetzen. Es sind meist sehr menschliche Beweggründe, da die Seelen kurz nach dem Verlassen des Körpers allem Irdischen noch sehr verhaftet sind.

So bleiben Seelen um zu schützen, zu helfen, oder etwas wieder gut zu machen. Das kann eine Mutter sein, deren Seele bei ihrem kleinen Kind bleibt; ein/e Partner/in aus einer Beziehung, der/die den anderen nicht alleine lassen möchte; Großeltern, die noch etwas Wichtiges zu sagen haben.

So hatte ich zum Beispiel in meiner Praxis einen Fall, wo ein älterer Mann starb und eine Frau und einen Sohn hinterließ.

Während der Vater zu Lebzeiten starke Locken hatte, waren die Haare des Sohnes glatt. Einige Monate nach dem Tod des Vaters bekam der Sohn lockige Haare und die Mutter sagte: „Mein Sohn spricht zu mir plötzlich genauso wie früher mein Mann.“ Tatsächlich war die Seele des verstorbenen Vaters beim Sohn geblieben, hatte diesen also besetzt. Nach dem Clearing sprach der Sohn wieder seine eigene Sprache und nach einigen Monaten hatte er wieder glatte Haare wie vorher.

In solchen Fällen tritt bei der lebenden Person oft keine richtige Trauer ein, weil man unbewusst spürt, dass die Seele der verstorbenen Person gar nicht weg ist. Ich habe Fälle erlebt, wo die Trauerphase erst Jahre später eingesetzt hat, als im Rahmen eines Clearings die Seele des verstorbenen Verwandten ins Licht abgeholt wurde.

Verwirrte Seelen

Viele Seelen sind zum Todeszeitpunkt verwirrt, weil sie nicht verstehen, dass sie tot sind. Vor allem bei einem Unfall, wo der Tod überraschend eintritt, begreift die Seele oft nicht, was geschehen ist, sucht nach einem neuen Körper, und besetzt dann -häufig im Spital- eine lebende Person, die zum Beispiel gerade ungeschützt in Narkose liegt.

Sie betrachtet den Körper der besetzten Person als ihren eigenen und nimmt sehr viel Einfluss. In meiner Praxis habe ich immer wieder Fälle von Patienten/Patientinnen welche im Krankenhaus besetzt

wurden. Zum Teil haben diese Patienten/Patientinnen dann Symptome der verstorbenen Person, bis hin zu starken Schmerzen, welche schulmedizinisch weder nachweisbar noch behandelbar sind.

Natürlich sind in einem Krankenhaus viele Seelen Verstorbener, aber auch z. B. in Kirchen und Altersheimen. Besetzungen durch Seelen im Altersheim Verstorbener können zu starkem Energieverlust und/oder großer Müdigkeit führen.

Oft wirkt das Gesetz der Resonanz

Manche Seelen sehr gläubiger Menschen bleiben aus Angst vor dem, was sie danach erwartet (Fegfeuer, Hölle) erdgebunden. An dieser Stelle möchte ich alle Leserinnen/Leser beruhigen. Sie können selbst in einer Rückführung erleben, wie sie in einem früheren Leben gestorben sind und was nach dem Tod geschieht. In Millionen Rückführungen ist aber noch nie Jemand in die Hölle gekommen, erst Recht nicht in ein Fegfeuer. Tatsächlich kommt immer eine Lichtgestalt oder ein lieber vorher verstorbener Verwandter, um die Seele der jetzt verstorbenen Person ins Licht abzuholen. Normalerweise geht die Seele dann mit ins Licht. In vielen Fällen besetzen Seelen Verstorbener lebende Personen oder bleiben erdgebunden z. B. auf Friedhöfen, Spitälern oder in Gaststätten.

So halten sich in vielen Gaststätten Seelen von verstorbenen Alkoholikern auf, und warten nur darauf, dass Jemand zu viel trinkt, um diese Person dann zu besetzen und oft sogar zum Alkoholiker zu machen. Es gibt Fälle, wo Jemand nach Genuss von viel Alkohol plötzlich zum Alkoholiker wird, aber nur solange bis die Besetzer-Seele in einem Clearing abgelöst wurde.

Und wenn sich Jemand in großer Trauer auf einem Friedhof aufhält, kann es sein, dass nach dem Gesetz der Resonanz eine der vielen dort befindlichen Seelen angezogen wird, welche selbst über den eigenen Tod traurig ist. Diese Besetzung verstärkt dann oft die Trauer der besetzten Person zum Teil sehr stark, bis hin zu Selbstmordgedanken.

Seelen „suchen“ sich ihren Platz

Extrem starke Emotionen wie Wut, Ärger, Depression und Kummer oder zu viel Alkohol oder Drogen öffnen uns, und können dadurch ebenfalls Besetzungen auslösen. Besetzungen geschehen auch über andere Personen, z. B. über besetzte Partner/Innen oder nahe Verwandte, wenn wir diesen stark geöffnet (vor allem in der Emotion) begegnen. Es gibt aber auch Fälle in denen die Seele eines verstorbenen Partners beim überlebenden Partner bleibt. Entweder geschieht dies mit dem Wunsch, über den Verlust hinweg zu helfen, manchmal auch um zu verhindern, dass der überlebende Partner/die überlebende Partnerin eine neue Beziehung eingeht. Natürlich kann auch die Teilnahme an spiri-

tistischen Sitzungen, bei denen man Geister anruft, eine „Einladung“ für Fremdenergien darstellen. Speziell bei Jugendlichen, die immer neue „Kicks“ suchen, verbreitet sich dies immer stärker.

Schon wenn nur eine Person besetzt ist, sind fast immer auch Seelen oder andere Fremdeinflüsse in den Wohnräumen. Diese beeinträchtigen das Wohlbefinden, und bergen die Gefahr, dass sie jederzeit Bewohner/innen (neu) besetzen

Was bewirken nun Besetzungen?

Jede Seele einer verstorbenen Person zieht der besetzten Person Lebensenergie ab. Man hat also oft ein niedriges Energiepotential bis hin zu unerklärlichen Erschöpfungszuständen. Oft schleichen sich Besetzungen in die Gedanken und Gefühle der besetzten Person ein, man ist dann nur zum Teil man selbst. Glaubensmuster, Blockaden und Handlungsweisen der fremden Energie werden übernommen.

lichen Symptome. Es gibt immer wieder Fälle, wo zum Teil auch schwere körperliche Symptome allein dadurch verschwinden, weil die Besetzung entfernt wurde.

Ich hatte den Fall eines kleinen Jungen mit Rheuma ungeklärter Ursache. Als die Mutter nach vielen anderen Therapien mit ihm zu mir kam, meldete sich beim Clearing die Seele des Großvaters. Dieser hatte nach seinem Tod 3 Monate auf die Geburt seines langersehnten Enkels gewartet, diesen dann besetzt und bei ihm auch sein starkes Rheuma hinterlassen. Die Beschwerden besserten sich unmittelbar nach dem Clearing und klangen im Laufe von 2 Monaten komplett ab.


Wenn Jemand früher einmal verflucht oder verwünscht wurde, bewirkt ein kosmisches Gesetz, dass beide Seelen über so viele Leben verbunden bleiben, bis der Fluch oder die Verwünschung mit einer speziellen Technik aufgelöst wird. Die damals verfluchende Seele ist immer da, um der anderen Seele heimzuzahlen, was diese ihr damals angetan hatte.

Einmal hatte ich eine 27jährige Patientin mit mehreren Nahtoderlebnissen. Beim Clearing meldete sich eine Seele mit den Worten: „Die hat mich früher mal umgebracht und jetzt räche ich mich, habe es auch schon ein paar Mal fast geschafft.“ Eine andere Patientin konnte über Jahre keine Kinder bekommen, weil eine Seele da war, welche sie früher einmal verflucht hatte, weil die Patientin damals schuld war, dass die andere Frau ihr Kind verloren hatte.

können, z. B. in Fällen von Krankheit oder starker Emotion. Kinder „sehen“ solche Seelen manchmal, manche Menschen fühlen sich einfach in besetzten Räumen unwohl, ohne sagen zu können warum.

Selbst Haustiere können besetzt sein (vorwiegend Hunde und Pferde), weil Tiere häufig ihren Besitzern deren Besetzungen abnehmen. Auch Vielfahrer haben häufig Seelen oder eben auch andere Fremdeinflüsse im Fahrzeug.

Eine meiner Klientinnen, eine Künstlerin, kam zu mir, weil sie öfter den zwanghaften Impuls verspürte, ihr Atelier aufzuräumen. Das ärgerte sie deshalb, weil sie sich in ihrem Chaos besser zurecht fand als in der neuen Ordnung. Beim Clearing meldete sich die Seele eines Soldaten, der sich Jahre zuvor in einem Friedhof an sie angehaftet hatte, mit den Worten: „Ich sage ihr manchmal: Räum auf, denn in der Unordnung kann ich nicht leben!“ Dadurch verhindern Fremdenergien die Aufarbeitung von persönlichen Problematiken oder Heilung. Besetzungen können auch Süchte auslösen oder die unterschiedlichsten körper-



Besetzungen sind sehr vielseitig. Jede Seele einer nahestehenden verstorbenen Person, zieht Energien ab. Durch ein entsprechendes Clearing kann dies behoben werden.

Die „verkauften“ Seelen

Kennen Sie Jemanden der sich immer wieder aufopfern muss oder ist das sogar bei Ihnen selbst so? Dann ist für Sie die Information wichtig, dass Menschen früher - meist in Hypnose - darauf programmiert wurden, sich selbst zu opfern, zum Beispiel um die „Götter günstig zu stimmen“. Solche Programmierungen wirken bis heute und können nur durch eine spezielle Clearingtechnik aufgelöst werden.

Goethe schrieb, dass Faust einen Pakt mit Mephisto geschlossen hat. Tatsächlich hat man in früherer Zeit manchmal einen Pakt mit der Dunklen Seite geschlossen und seine Seele verkauft. Manchmal tat man dies aus Not um zu überleben, manchmal aber auch aus Dummheit, um der oder die Schönste oder Reichste zu sein. In solchen Fällen ist man immer durch eine starke Dunkle Wesenheit besetzt. Pakte und Seelenverkäufe müssen durch eine besondere Clearingtechnik gelöst werden, bevor man die Dunkle Wesenheit ablösen kann.

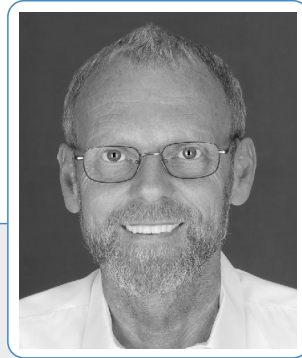
In manchen Fällen gibt es auch heute noch magische Angriffe auf Personen, Objekte, Firmen, Geschäfte und Gasthäuser. Dabei kann es sich z. B. um Angriffe von der Konkurrenz handeln oder auch um Angriffe von Neidern.

So gingen zum Beispiel bei einer metallverarbeitenden Firma nacheinander Maschinen kaputt und es waren plötzlich auch viele Mitarbeiter krank. - Bei einer

anderen Firma blieben plötzlich die Aufträge aus. Auch in solchen Fällen ist ein Clearing durch qualifizierte Clearingleiterinnen bzw. Clearingleiter möglich.

Wie funktioniert ein Clearing?

Als erstes wird getestet, ob ein Fremdeinfluss vorliegt. Dann werden über ein ausführliches Testblatt fast 100 Möglichkeiten von Fremdeinflüssen getestet. Vor dem Clearing wird außerdem geprüft, ob eine Seele da ist, welche noch kommunizieren möchte. Jede Seele einer verstorbenen Person hat noch die Erfahrung mit dem eigenen Körper gespeichert und kann in Einzelfällen bei einer Clearingsitzung zum Beispiel den Kopf der besetzten Person bewegen (um zu nicken oder den Kopf zu schütteln) oder auch durch den Mund der besetzten Person reden. Natürlich geschieht dies nur, wenn die besetzte Person dies zulässt. In den meisten Fällen wird das Clearing ohne Kommunikation mit der Seele der verstorbenen Person durchgeführt. Dabei wird die Seele der verstorbenen Person immer in Liebe ins Licht abgeholt (keine Austreibungen!). Nach erfolgter Befreiungsarbeit, also Clearing, verfügt man wieder über die vollständige eigene Energie und ist dann wieder ganz „man selbst“. Außerdem bekommt die ge-clearte Person zum Abschluss immer einen starken Lichtschutz.



Der Autor:

Dietrich Gref ist Dipl. Lebensberater und Zukunftsgestalter, Dipl. Seminarleiter, Dipl. Rückführungsleiter, Dipl. Clearingleiter, Certified Consulting Hypnotist (NGH) und Zertifizierter Aufstellungsleiter. Er hat seit fast 15 Jahren sehr vielen Menschen mit Clearings helfen können wieder ganz sie selbst zu sein. Seine Praxis ist in Klagenfurt am Wörthersee (Österreich), es werden aber auch Fernclearings angeboten. Wenn Name, Geburtsdatum und Anschrift an mich gemailt werden, kann ein kostenloser Vortest durchgeführt werden, um festzustellen, ob bei einer Person oder in Wohnräumen eine Besetzung vorliegt.

Seit etwa 10 Jahren bildet Dietrich Gref in Deutschland, Österreich und der Schweiz in seiner „Akademie für Zukunftsgestaltung“ Clearingleiterinnen und Clearingleiter aus. Dort gibt er in den Seminaren sein Wissen weiter, wobei den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern auch seine Jahrzehnte lange Erfahrung als Verkaufsleiter, Verkaufstrainer und Unternehmensberater zugute kommt.

Kontakt:

gref@zukunftsgestaltung.com
www.zukunftsgestaltung.com
www.weltenwandel.tv